

Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia (B.A.)

Institut LernRadio

Allgemeines

In den Studiengängen „**Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia**“ (**B.A./M.A.**) der Hochschule für Musik Karlsruhe werden seit WS 2006/07 qualifizierte Musikjournalisten aller Sparten für den traditionellen Hörfunk und Neue Medien ausgebildet. Der seit Wintersemester 1995/96 angebotene Aufbaustudiengang Diplom-Rundfunk-Musikjournalismus wird dadurch ersetzt. Die Studierenden lernen, Programm- und Produktionsaufgaben im Radio- und Multimediabereich selbständig durchzuführen. Um dieses Ziel zu erreichen, mündet die theoretische Unterweisung ein in die Praxis eines konkreten Sendebetriebs. Auf der UKW-Frequenz 104,8 MHz (Kabel 100,2) - LernRadio Karlsruhe werden Arbeitsergebnisse und Projekte aus den Hörfunk-Seminaren und Workshops ausgestrahlt. Die tägliche Durchführung dieses Sendebetriebs ist ein zentraler Bestandteil des Studiums. Beim regionalen Fernsehsender R-TV, auf verschiedenen regionalen und überregionalen Fernsehsendern und im Internet wird das wöchentliche zehnteilige Web-(TV)-Magazin „Extrahertz“ ausgestrahlt (www.extrahertz.de). Der ganzjährige Sendebetrieb verpflichtet die Studierenden, an der Vorbereitung und Durchführung der Sendungen im Turnus auch während der Semesterferien mitzuarbeiten.

Die Programmgestaltung ist nach allen Seiten hin offen und unterliegt - Professionalität vorausgesetzt - keinen stilistischen, formalen oder inhaltlichen Beschränkungen. Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelorstudium sind die Hochschulreife und das Bestehen der Aufnahmeprüfung, für die Zulassung zum Masterstudium der erfolgreiche Abschluss des entsprechenden Bachelor-Studiengangs, eines Musikstudiums oder eines Studiums der Musikwissenschaft, bei einem Abschluss in einem anderen Bereich außerdem umfangreiche Praxiserfahrung im Bereich Musik (mehrjähriger Instrumental- oder Gesangsunterricht oder entsprechende Praxis), Medien oder Journalismus und für alle Bewerber außerdem das Bestehen einer mündlich-schriftlichen Aufnahmeprüfung.

Während der Bachelor die Grundlagen des Musikjournalismus vermittelt, beinhaltet der Masterstudiengang eine Spezialisierung auf trimediale Produktion (Video/Audio/Text) in den Neuen Medien und auf die besonderen Sendeformen von Kulturprogrammen im traditionellen Hörfunk. Das Bachelorstudium endet nach dem sechsten Semester mit einer Bachelor-, das Masterstudium nach dem vierten mit einer Masterarbeit.

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Das Studium ist in Module und Moduleile eingeteilt, die im Studienplan aufgeführt sind. Der jeweilige Studienplan ist Bestandteil der Prüfungsordnung (Anlage 2). Alle Module und Moduleile werden mit einem Testat, einer Prüfung oder einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Prüfungen und Leistungsnachweise werden be-

notet.

Pro Semester sollen durchschnittlich 30 Leistungspunkte (ECTS) erreicht werden. Im Studienplan ist für jedes Semester aufgeführt, wie viele Punkte auf die einzelnen Fächer entfallen. Die zu erreichende Mindestanzahl pro Semester beträgt 20 Leistungspunkte. Bis zum Ende des Studiums müssen 180 Leistungspunkte erbracht werden, bis zum Ende des 1. Studienjahres 50 und bis zum Ende des 2. Studienjahres 110 Punkte.

Das Studium besteht aus den Modulen:

Journalismus 1 (700 100); Journalismus 2 (700 200); Journalismus 3 (700 300),
Musik 1 (000 140); Musik 2 (000 240); Musik 3 (000 340) und
Technik 1 (701 100); Technik 2 (701 200); Technik 3 (701 300)

Jedes Modul dauert jeweils ein Studienjahr. Im ersten Studienjahr werden die Module Journalismus 1, Musik 1 und Technik 1 abgeschlossen. Im Studienplan ist aufgeführt, welche Module und Modulteile belegt werden müssen und wie diese auf das Studium verteilt sind (siehe Anlage 2). Die ECTS-Punkte und die erforderlichen Abschlussprüfungen sind zusätzlich im Studienplan aufgeführt.

Beschreibung der Modulteile aus Modul Journalismus 1

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Einordnung Fachgruppe	Institut LernRadio
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Sprecherziehung, Allgem. Medienlehre/Medienethik, Geschichte des Rundfunks, Projektarbeit, Formulieren/Redigieren/Interview Fahren von Sendungen Pop Musikdramaturgie Klassik
Kennnummer des Moduls	700 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	675 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	22,5 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Sprecherziehung</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 110
Lernziele	Sprechtechnische Grundlagen: stimm- und sprechförderliche Körperhaltung und Spannung. Variable, ökonomische Stimmführung und unauf-

	<p>fällige Atmung. Fehlerfreie und dem Radio angemessene Lautbildung, Bereinigung dialektaler Färbungen, Phonetik (Theorie und Vermittlung der ILF)</p> <p>Textarbeit: sinnerfassendes Lesen: Sprechdenken und Textgestaltung. Umgang mit den verschiedenen Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie, Lautstärke etc.) Dialogisches Prinzip: Erarbeiten einer kommunikativen Grundhaltung. Schreiben fürs Hören. Entwicklung der Sprecherpersönlichkeit am Mikrofon. Freies Sprechen nach Stichwörtern.</p>
Inhalte	Phonetik; Arbeit an Körperhaltung, Atmung, Stimme und Artikulation; stimmliche und sprecherische Gestaltung der unterschiedlichen Radioformate
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit; Hausaufgaben nach Absprache Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Klausur Phonetik am Ende des 1. Sem.
Ergänzende Literatur	<p>Wunderlich, Luise/Schmidts, Mareike (2005): Musikjournalisten sprechen im Radio, in: Peter Overbeck (Hg.): Musikjournalismus, Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 59), S. 77-95; 3. Aufl. München: List (Reihe Journalistische Praxis);</p> <p>Wachtel, Stefan (2003): Schreiben fürs Hören. Trainingstexte, Regeln und Methoden, 3. Aufl. Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 29);</p> <p>Hermann, Reinhard Krol, Gabi Bauer (2002): Das Moderationshandbuch. A. Francke Verlag Tübingen und Basel. Lynen, Patrick (2004): Das wundervolle Radiobuch. Personality, Moderation und Motivation. 2. Aufl. München: Reinhard Fischer (Schriftenreihe Dt. Hörfunkakademie 4); Duden Verlag (2000): Duden Band 6: Das Aussprachewörterbuch. 4. Aufl. Mannheim: Duden.</p> <p>Felix Rellstab: Sprechtechnik-Übungen. 7. Auflage, Wädenswil/Zürich 1998</p> <p>Kristin Linklater: Die persönliche Stimme entwickeln. München 1997</p> <p>Horst Coblenzer, Franz Muhar: Atem und Stimme, 8. Auflage, Wien 1988</p>
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Allgemeine Medienlehre / Medienethik	
Kennnummer des Modulteils	700 111
Lernziele	Die Studierenden setzen sich mit Aspekten einer

	ethikverträglichen Medienproduktion anhand von Beispielen aus Journalismus und Fernsehproduktion auseinander und vertiefen das Verständnis bei Übungsaufgaben. Sie lernen außerdem die Selbstkontroll-Einrichtungen der Medienbranche sowie verschiedene Ethikkonzepte (Rahmenethik, Organisationsethik und Individualethik) kennen.
Inhalte	Aspekte einer ethikverträglichen Medienproduktion. Vorstellung von Selbstkontroll-Einrichtungen der Medienbranche und von verschiedenen Ethikkonzepten und Überprüfung Ihrer Tauglichkeit im Medienalltag
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	ggf. Abschlussklausur
Ergänzende Literatur	Haller, Michael (Hg.) (2006): Grundlagen der Medienethik, Konstanz: UVK; Wilke, Jürgen (Hg.) (1996): Ethik der Massenmedien, Wien (Studien zur Publizistik- und Komm.wiss. 10).
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Geschichte des Rundfunks</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 112
Lernziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die organisatorische und technische Entwicklung des Rundfunks in den USA und in Deutschland von den Anfängen bis in die Gegenwart; Sie lernen die aktuelle Struktur und Entwicklungen in der deutschen Rundfunklandschaft kennen. Ein besonderer Akzent wird hierbei auf die Musik im Radio gelegt.
Inhalte	Organisatorische und technische Grundlagen der Radiogeschichte in den USA und in Deutschland Bedeutung der Musik bei der Rundfunkentwicklung Organisation des Rundfunks in Deutschland; Die Zukunft des Radios
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Testat
Ergänzende Literatur	Dussel, Konrad (2004): Deutsche Rundfunkgeschichte, 2. Aufl. Konstanz: UVK (UTB); Stuiber,

	Heinz-Werner: Rundfunk, 2 Teilbände, Konstanz: UVK 1998 (Medien in Deutschland 2); Hagen, Wolfgang: Das Radio. Zur Geschichte und Theorie des Hörfunks - Deutschland/USA. Fink 2005
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Projektarbeit</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 113
Lernziele	Anhand aktueller Projekte in Zusammenarbeit mit externen Partnern (z.B. Online-Magazine) erlernen die Studierenden unter realen Bedingungen das Erstellen von Beiträgen von der inhaltlich-journalistischen Konzeption bis zur Veröffentlichung/Ausstrahlung.
Inhalte	Die Projektarbeit erstreckt sich von internen Projekten wie z.B. der Arbeit im Sendestudio bis hin zu Kooperationen mit externen Partnern wie z.B. für Fachtagungen mit dem „Institut für Kultur- und Medienmanagement“ an der HfMT in Hamburg oder für den Stadtgeburtstag mit der Stadt Karlsruhe.
Lehrveranstaltungstyp	Projekt
Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit, eigenständige Erstellung von Audio- oder Videobeiträgen Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Formulieren / Redigieren / Interview</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 114
Lernziele	Vermittlung von Grundlagen der Moderation; Bewusst auf den Punkt Formulieren; Vermittlung von Grundlagen und Techniken der Interviewführung
Inhalte	Obwohl wir im Zeitalter der Bilder leben, ist das Wort - ob gesprochen oder geschrieben - nach wie vor Kommunikationsmedium Nummer eins. Je größer die Informationsflut aber wird, in der die Menschen tagtäglich ertrinken, umso wichtiger ist es, Informationen klar strukturiert, präzise, logisch und leicht verständlich zu vermitteln, wenn man etwas zu sagen hat. Anhand von praktischen Übungen werden im Seminar Techniken dazu erlernt.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	semesterweise Beurteilung der Mitarbeit

	Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Schneider, Wolf: Deutsch für Profis. Wege zum guten Stil, 1999; LaRoche, Walther von: Einführung in den praktischen Journalismus, 2006.
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Fahren von Sendungen Pop</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 115
Lernziele	Heutzutage ist ein Selbstfahrerbetrieb, also die technische Durchführung der Sendung durch den Moderator eine Selbstverständlichkeit, auch in vielen Sendestrecken von Kulturradios. Die Studierenden erlernen in Einzelterminen, wie sie Musik- und Magazinsendungen im Bereich Pop attraktiv und konform zu einem Radioformat gestalten. Sie erlernen das Überblenden zwischen Musiktiteln, den Einsatz von Unterlegmusik und den Einsatz unterschiedlicher Verpackungs- und Gestaltungselemente. Zu Beginn erhalten alle Studierenden einen Überblick über die Popradio-Landschaft und über die unterschiedlichen Gestaltungselemente/ Verpackungselemente sowie Trailer/Musikclaims.
Inhalte	Die Studierenden kennen die Popradio-Landschaft; sie können die wesentlichen Verpackungs- und Gestaltungselemente und ihre Funktion innerhalb eines Radioformats einordnen. Sie sind in der Lage, Musik- und Magazinsendungen im Bereich Popmusik selbstständig im Sendestudio unter Einsatz von Verpackungs- und Gestaltungselementen abwechslungsreich und konform zu einem Radioformat umzusetzen.
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Einzelübung / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Mitarbeit im Seminar und bei Projekten, Aufgaben nach Einteilung Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Eine Sendung im Stundenformat (Prüfung erfolgt im 4. Sem.: „Popprüfung“)
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Musikdramaturgie Klassik</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 116

Lernziele	Klassische Musik spielt in den Kulturprogrammen der öffentlich- rechtlichen Rundfunkanstalten eine wichtige Rolle. In der Veranstaltung erarbeiten die Studierenden Kriterien für eine sinnvolle und ausgewogene Kulturradio-Musikprogrammgestaltung und vertiefen dies anhand von Übungsaufgaben.
Inhalte	Erstellen von thematischen und nicht-thematischen Musikprogrammen nach Kriterien, die in der Veranstaltung vermittelt werden. Diskussion von Musikprogrammen. Verfassen von Stichpunkten für Moderationen.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Mitarbeit im Seminar und bei Projekten, Aufgaben nach Einteilung Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Eine nicht thematische Sendung im Stundenformat
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Musik 1

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Musik 1
Einordnung Fachgruppe	Institut für Musikwissenschaft und Musikinformatik
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Einf. Musikwissenschaft Tut. z. Einf. Musikwissenschaft Ringvorlesung Musikwissenschaft Tonsatz Formenkunde/Analyse Instrumentalunterricht Akustik/Instrumentenkunde Geschichte des Pop Chorstudio Rhythmik
Kennnummer des Moduls	000 140
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand insgesamt	915 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	30,5 ECTS

Beschreibung des Modulteils Einführung in die Musikwissenschaft

Kennnummer des Modulteils	000 141
Lernziele	Grundlegende Vertrautheit mit den Inhalten, Zielsetzungen und Methoden des Fachs
Inhalte	Textlektüre, Besuche bei lokalen Institutionen, Referate, Gruppenarbeit, Diskussionen, Hör- und Schreibübungen
Lehrveranstaltungstyp	Grundkurs (Seminar)
Lehrveranstaltungsprüfung	Hausarbeit, Referat nach Absprache Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	75 Stunden
Leistungspunkte	2,5 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Regelmäßige Anwesenheit; Protokoll; Einzel- bzw. Gruppenreferat
Ergänzende Literatur	Nicole Schwindt-Gross: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben, Kassel usw. 1992 (bzw. neueste Auflage).
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Tutorium zur Einf. Musikwissenschaft</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 142
Lernziele	Grundlegende Vertrautheit mit den Inhalten, Zielsetzungen und Methoden des Fachs
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Tutorat
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Anwesenheit; wöchentliche Aufgaben Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Nicole Schwindt-Gross: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben, Kassel usw. 1992 (bzw. neueste Auflage).
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Ringvorlesung Musikwissenschaft</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 143
Lernziele	Musikgeschichtliches Grundwissen
Inhalte	Musikgeschichte I: bis 1600
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Peter Schnaus (Hrsg.): Europäische Musik in

	Schlaglichtern, Mannheim usw. 1990
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Tonsatz	
Kennnummer des Modulteils	000 144
Lernziele	Studium homophoner und polyphoner satztechnischer Strukturen anhand der behandelten Werke.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anfertigen eigener satztechnischer Arbeiten (Stilkopien). • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Anwesenheit; Protokoll; Einzel- bzw. Gruppenreferat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Sem. (Dauer ca. 1 h): Themen aus den im Grundmodul behandelten satztechnischen Übungen. Mündliche Prüfung am Ende des 2. Sem. (Dauer ca. 20 Minuten): Harmonische Analyse (20 Minuten Vorbereitungszeit). Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/Cembalo/Gitarre) Repertoirenachweis: Sammelmappe mit schriftlichen satztechnischen Arbeiten aus dem Grundmodul.
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Formenkunde/Analyse	
Kennnummer des Modulteils	000 145
Lernziele	Entwicklung der Fähigkeit, formale und kompositorische Strukturen eines Werkes detailliert zu beschreiben.
Inhalte	Siehe Lernziele
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Anwesenheit; wöchentliche Aufgaben
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung am Ende des 2. Sem. Mündliche Prüfung, ca. 30 Minuten (vorbereitete Analyse eines selbst gewählten Stücks; ad hoc-Analyse eines kurzen Stücks)
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden

Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Instrumentalunterricht (Klavier) Anforderung weiterer Instrumente auf Anfrage</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 146
Lernziele	Verbesserung des Klavierspiels sowie Erlernen von mehrstimmigem Denken.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung technischer Grundlagen • Erarbeiten leichter Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Epochen.
Lehrveranstaltungstyp	Prakt. Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Testat, Prüfung im 6. Sem.
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Leistungspunkte	8 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Akustik / Instrumentenkunde</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 147
Lernziele	Einführung in die Instrumentenkunde sowie in die Grundkenntnisse der Akustik.
Inhalte	Erläuterung systematischer und historischer Grundlagen der Instrumentenkunde sowie vertiefte Erläuterungen zur Akustik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	1. Sem.: Testat Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Sem. (1 h)
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Geschichte des Pop (Popakademie Mannheim)</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 148
Lernziele	In dem Fach Popmusikgeschichte sollen den Studentinnen und Studenten in einem 2 Semester dauernden Einführungskurs ein umfassender Überblick über die wichtigsten Musikstile und ihren diese Stile prägenden Künstlern vermittelt werden.
Inhalte	Beginnend mit den Wurzeln der Popmusik zu

	Beginn des 20. Jahrhunderts (Blues – Jazz – Oldtime Music) werden die Bedingungen zur Entwicklung der heute gängigen Rock- und Popmusik aufgezeigt. Neben den sozio-kulturellen Wechselwirkung zwischen der Pop-Musik, ihren Künstlern und den jeweiligen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, werden auch die sound-technischen Entwicklungen thematisiert, die ihrerseits ihren Ausdruck in neuen Musikstilen und Pop-Sounds finden.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Schriftl. Prüfung jew. am Semesterende
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Chorstudio</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 149
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a-capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen. • Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores. • (Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)
Inhalte	dito
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Rhythmik</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 150
Lernziele	Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren.

Inhalte	Praktische Übungen um das Lernziel zu erreichen
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Technik 1

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Technik 1
Einordnung Fachgruppe	Institut LernRadio
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile/ Lehrveranstaltungen	Digitalschnitt Audio / Video Akustik / Elektroakustik
Kennnummer des Moduls	701 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	270 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	9 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Einführung Pro Tools</i>	
Kennnummer des Modulteils	701 110
Lernziele	Die Studierenden erlernen den Umgang mit professioneller Audioschnitt-Software und werden damit befähigt, eigene Inhalte technisch umzusetzen und entsprechend der geforderten Rundfunkstandards zu produzieren. Hierbei steht die praktische Arbeit im Vordergrund.
Inhalte	Mehrspurnschnitt mit ProTools, Anwenden von Effekten (RTAS und AS), Mixfunktionen (Inserts, Busse, Auxiliaries), Reinigung und Korrektur von Audiomaterial, Audioformate, Aufnahmeverfahren, technisches Equipment, Aufbau und Ausstattung eines eigenen Schnittplatzes, Beurteilung mobiler Recorder, Mikrofonauswahl.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und prakt. Übung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Leistungsnachweis am Ende des 1. Sem., Prüfung am Ende des 2. Sem.

Arbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Praktische Klausurarbeit und Praxisprüfung, Dauer ca. 1 Stunde
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Musikinformatik</i>	
Kennnummer des Modulteils	701 111
Lernziele	Aneignung grundlegenden Wissens über Akustik und technische Akustik für den Bereich Audio- und Rundfunkproduktion
Inhalte	Einführung in die Grundlagen der musikalischen Akustik und der Elektroakustik
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und prakt. Übung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Hall, Donald E. (1997): Musikalische Akustik. Ein Handbuch, Mainz: Schott.
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Audiotechnik</i>	
Kennnummer des Modulteils	701 212
Lernziele	Professioneller Umgang mit Audio-, Produktions- und Sendetechnik im rundfunk-spezifischem Umfeld
Inhalte	Die sichere Beherrschung des technischen Equipments ist unerlässlich für eine effektive Arbeit, besonders unter Zeitdruck. In der Veranstaltung erwerben die Teilnehmer Grundsätzliches und Praktisches zu Schallwandlern, Aufnahmeegeräten, Formaten, Aufnahmetechnik und Studioequipment; dieses Wissen wird in regelmäßigen Abständen aufgefrischt. Zusätzlich individuelle Betreuung.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Übung
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Henle, Hubert (2001): Das Tonstudio Handbuch. 5. Aufl. München: Carstensen; Hall, Donald E. (1997): Musikalische Akustik. Ein Handbuch, Mainz: Schott.
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Journalismus 2

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Journalismus 2
Einordnung Fachgruppe	Institut LernRadio
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Journalismus 1
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Sprecherziehung Meldung / Nachricht Recherche Projektarbeit Einführung Vermittlungsformen Beitrag / Interviewtraining Audio Programmdramaturgie Pop I Programmdramaturgie Pop II Moderationsästhetik Sendedienst
Kennnummer des Moduls	700 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	870 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	29 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Sprecherziehung</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 210
Lernziele	Sprechtechnische Grundlagen: stimm- und sprechförderliche Körperhaltung und Spannung. Variable, ökonomische Stimmführung und un- auffällige Atmung. Fehlerfreie und dem Radio angemessene Laut- bildung, Bereinigung dialektaler Färbungen, Phonetik (Theorie und Vermittlung der ILF) Textarbeit: sinnerfassendes Lesen: Sprech- denken und Textgestaltung. Umgang mit den verschiedenen Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie, Lautstärke etc.) Dialogisches Prinzip: Erarbeiten einer kommunikativen Grundhaltung. Schreiben fürs Hören. Ent- wicklung der Sprecherpersönlichkeit am Mikro- fon. Freies Sprechen nach Stichwörtern.
Inhalte	Phonetik; Arbeit an Körperhaltung, Atmung, Stimme und Artikulation; stimmliche und sprecherische Gestaltung der unterschiedlichen Radioformate
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit; Hausaufgaben nach Absprache

	Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	<p>Wunderlich, Luise/Schmidts, Mareike (2005): Musikjournalisten sprechen im Radio, in: Peter Overbeck (Hg.): Musikjournalismus, Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 59), S. 77-95; 3. Aufl. München: List (Reihe Journalistische Praxis); Wachtel, Stefan (2003): Schreiben fürs Hören. Trainingstexte, Regeln und Methoden, 3. Aufl. Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 29); Hermann, Reinhard Krol, Gabi Bauer (2002): Das Moderationshandbuch. A. Francke Verlag Tübingen und Basel. Lynen, Patrick (2004): Das wundervolle Radiobuch. Personality, Moderation und Motivation. 2. Aufl. München: Reinhard Fischer (Schriftenreihe Dt. Hörfunkakademie 4); Duden Verlag (2000): Duden Band 6: Das Aussprachewörterbuch. 4. Aufl. Mannheim: Duden.</p> <p>Felix Rellstab: Sprechtechnik-Übungen. 7. Auflage, Wädenswil/Zürich 1998</p> <p>Kristin Linklater: Die persönliche Stimme entwickeln. München 1997</p> <p>Horst Coblenzer, Franz Muhar: Atem und Stimme, 8. Auflage, Wien 1988</p>
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Meldung / Nachricht	
Kennnummer des Modulteils	700 211
Lernziele	<p>Im Seminar Meldung/Nachricht erwerben die Studierenden im ersten Schritt Grundkenntnisse über das Verfassen von Hörfunknachrichten. Im Mittelpunkt stehen der inhaltliche Aufbau von Meldungen sowie das Verfassen unter dem Aspekt „Schreiben fürs Hören“. Darüber hinaus wird thematisiert warum ein Ereignis eine Nachricht wird. Im zweiten Schritt werden die Studierenden mit weiteren Bestandteilen der Hörfunknachrichten vertraut gemacht: Redaktionsaufsager und Schlagzeilen.</p> <p>Zur Vertiefung der Kenntnisse gestalten die Studierenden im Turnus regelmäßig Nachrichten für Magazinsendungen des LernRadio-Programms sowie projektweise spezielle News-Shows.</p>
Inhalte	Verfassen von Hörfunknachrichten, Schreibens fürs Hören; Schlagzeilen und Redaktionsaufsager

Lehrveranstaltungstyp	Seminar und Praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit, regelmäßige Mitarbeit im Seminar und bei Projekten, turnusmäßiges Erstellen und Lesen von Nachrichten (nach Einteilung) Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Zehrt, Wolfgang (1996): Hörfunknachrichten. Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 25); LaRoche, Walter von / Buchholz, Axel (2004): Radiojournalismus. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis im Hörfunk, 8. Aufl. München: List (Journalistische Praxis)
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Recherche	
Kennnummer des Modulteils	700 212
Lernziele	Im Seminar Recherche erwerben die Studierenden Kenntnisse zu den gängigen Recherchemethoden. Dabei steht das schnelle und Ergebnis orientierte Recherchieren im Vordergrund. Das heißt: Recherche nach klarer Fragestellung im tagesaktuellen Geschäft. Die Studierenden lernen anhand von Beispielen verschiedene Recherchewege kennen und bekommen Anregungen, wie Themenstellungen in Beiträgen umgesetzt werden können. Außerdem werden die Teilnehmer mit den Recherchetätigkeiten des Redakteurs und des Reporters vertraut gemacht. Ziel des Seminars ist das Erstellen einer Hörfunksendung im LernRadio. Jeder Studierende übernimmt im Rahmen dieser Sendung mindestens eine Aufgabe. Dazu gehören zum Beispiel das Erstellen von Nachrichten und Beiträgen, die Vorbereitung von Interviews sowie Moderation und Präsentation.
Inhalte	Gängige Recherchemethoden, Erstellen einer Hörfunksendung
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Mitarbeit im Seminar und bei Projekten, Aufgaben nach Einteilung Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	LaRoche, Walter von / Buchholz, Axel (2004): Radiojournalismus. Ein Handbuch für Aus-

	bildung und Praxis im Hörfunk, 8. Aufl. München: List (Journalistische Praxis); Haller, Michael (2004): Recherchieren, 6. Aufl. Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 7).
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Projektarbeit</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 213
Lernziele	Anhand aktueller Projekte in Zusammenarbeit mit externen Partnern (z.B. Online-Magazine) erlernen die Studierenden unter realen Be- dingungen das Erstellen von Beiträgen von der inhaltlich-journalistischen Konzeption bis zur Veröffentlichung/Ausstrahlung.
Inhalte	Die Projektarbeit erstreckt sich von internen Projekten wie z.B. der Arbeit im Sendestudio bis hin zu Kooperationen mit externen Partnern wie z.B. für Fachtagungen mit dem „Institut für Kultur- und Medienmanagement“ an der HfMT in Hamburg oder für den Stadtgeburtstag mit der Stadt Karlsruhe.
Lehrveranstaltungstyp	Projekt
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit, eigenständige Erstellung von Audio- oder Videobeiträgen.
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Einführung Vermittlungsformen</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 214
Lernziele	Ziel dieses Modulteils ist es, die verschiedenen Vermittlungsformen von einander unterscheiden zu können und die Fähigkeit zu erwerben, ein Interview richtig zu planen, zu strukturieren und schließlich live zu führen.
Inhalte	Es gibt zwei Grundsäulen der täglichen Arbeit von Rundfunkjournalisten: der gebaute Beitrag und das Interview. Im Studium behandeln wir ausführlich beide Genres. Was gehört in einen gebauten Beitrag, welche Original-Töne wähle ich aus, wie baue ich sie ein und wie sieht ein guter Text aus? Das sind die zentralen Fragen, die in der Praxis beantwortet werden.

Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Einzelübungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Beitrag / Interviewtraining Audio</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 215
Lernziele	Erstellen eines BmE (Beitrag mit Einspielung) Führen von Interviews unter Live-Bedingungen.
Inhalte	Im Seminar „Interview“ behandeln wir die vier verschiedenen Grundformen, die – ob live oder vorproduziert – für den Interviewer ständig eine neue Herausforderung bieten.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Einzelübung Beitrags-erstellung / Interviewtraining
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Erstellen eines Beitrags mit Einblendungen
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Programmdramaturgie Pop I</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 216
Lernziele	Magazinmoderation/Fahren im Selbstfahrerstudio. Hier lernen die BA-Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionieren einer 2stündigen Magazinsendung "Pop" incl. Musikzusammenstellung • Schreiben und Sprechen von Moderationen, gegliedert nach den Genres "Bunte Meldungen, Musikmoderationen, Liner, Anmoderation von Beiträgen, Ansätze von Personality-Moderationen, Ansätze von Doppelmoderation, Spielmoderation-Sprachübungen zum pointierten/dramaturgischen Sprechen-Moderieren im Selbstfahrerstudio
Inhalte	Die Studierenden können selbstständig Musik- und Magazinsendungen im Bereich Pop konzipieren. Dies umfasst die Gestaltung des Musikprogramms, die Moderation, die Einbeziehung von Beiträgen und Gesprächen und den Einsatz von Verpackungs- und Ge-

	staltungselementen.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Einzelübungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Mitarbeit und Aufgaben nach Einteilung 1. Semester: Leistungsnachweis 2. Semester: Prüfung
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Prüfung: Erstellen einer einstündigen Pop-Sendung
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Programmdramaturgie Pop II</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 217
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Magazinbeiträgen • Erstellung von Musikprogrammen in einer modernen Popwelle Hier lernen die BA-Studierenden den gezielten Umgang mit geschriebener und gesprochener Sprache- Interviewführung- den dramaturgischen Einsatz von Musik/Geräusch-Produktionstricks.
Inhalte	Erstellen von Magazinbeiträgen
Lehrveranstaltungstyp	Seminar mit praktischen Einzelübungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Mitarbeit und Aufgaben nach Einteilung 1. Semester: Leistungsnachweis 2. Semester: Prüfung
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Prüfung: Erstellen einer einstündigen Pop-Sendung
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Moderationsästhetik</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 218
Lernziele	Von der Präsentation hängt alles ab – auch im Kulturradio. Weihevoller Tonfall und Informationen aus dem Grenzbereich zwischen Volkshochschulkurs und Musiklexikon sollten Vergangenheit sein. Das Seminar „Moderationsästhetik“ sucht über Analysen und „Selbstversuche“ den neuen Kulturton. Die Studierenden sind gehalten, sich als Persönlichkeiten in die Kulturvermittlung einzubringen, um lebendig und authentisch über den Sender zu kommen.

Inhalte	Vermittlung theoretischer Grundlagen, Analyse und Diskussion von Sendungsmitschnitten aus ö.-r. und privaten Kulturprogrammen, eigene praktische Übungen
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Einzelübungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Sendedienst</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 219
Lernziele	Durch die Übernahme von Sendediensten und durch die Erstellung von Beiträgen und Sendungen erwerben die Studierenden eine noch größere Sicherheit im Einsatz produktions- und sendetechnischer Mittel, was ihnen bei der Gestaltung von Programminhalten zugutekommt.
Inhalte	Zu Semesterbeginn wird festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestanzahl an Sendediensten • Anzahl der Beiträge • Anzahl der neutralen Sendungen • Mitwirkung bei Sendungen und Sendestrecken
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Einzelübung Leistungsnachweis
Lehrveranstaltungsprüfung	Genaue Bestimmungen jeweils im Vorlesungsverzeichnis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Musik 2

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Musik 2
Einordnung Fachgruppe	Institut für Musikwissenschaft und Musikinformatik

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Musik 1
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Ringvorlesung Musikwissenschaft Proseminar Musikwissenschaft Gehörbildung Instrumentalunterricht Chorstudio
Kennnummer des Moduls	000 240
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand insgesamt	570 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	19 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Ringvorlesung Musikwissenschaft</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 241
Lernziele	Musikgeschichtliches Grundwissen
Inhalte	Musikgeschichte II: 17./18. Jahrhundert
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	Peter Schnaus (Hrsg.): Europäische Musik in Schlaglichtern, Mannheim usw. 1990
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Proseminar Musikwissenschaft</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 242
Lernziele	Grundlegende Vertrautheit mit den Inhalten, Zielsetzungen und Methoden des Fachs.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Referat, Hausarbeit nach Absprache
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Gehörbildung</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 243
Lernziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern • Fehlerhören • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. • Mehrstimmiges Diktat • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz. • Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Genauere Beschreibung s. Anhang zur Prüfungsordnung
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Instrumentalunterricht (Klavier) Anforderung weiterer Instrumente auf Anfrage</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 244
Lernziele	Verbesserung des Klavierspiels sowie Erlernen von mehrstimmigem Denken.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung technischer Grundlagen • Erarbeiten leichter Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Epochen.
Lehrveranstaltungstyp	Prakt. Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Testat, Prüfung im 6. Sem.
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Leistungspunkte	8 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Chorstudio</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 245
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a-capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen. • Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des

	Hochschulchores. • (Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)
Inhalte	dito
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Moduleile aus Modul Technik 2

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Technik 2
Einordnung Fachgruppe	Institut LernRadio
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Technik 1
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Moduleile / Lehrveranstaltungen	Mediengestaltung Trimediale Produktion Produktionstechnik Sendetechnik
Kennnummer des Moduls	701 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	300 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	10 ECTS
<i>Beschreibung des Moduleils Mediengestaltung</i>	
Kennnummer des Moduleils	701 210
Lernziele	Überblick der Sender-Internetseite www.jungerkulturkanal.de . Die Studenten sollen in der Lage sein die Internetseite im Redaktionsalltag selbständig mit Inhalten zu füllen. Außerdem sollen Sie die rechtliche Situation beim Einsatz von Medien (z.B. Bilder) einschätzen können.
Inhalte	Einführung Typo3-Redaktionssystem Redakteur-Daten ändern Sendung und Beiträge einpflegen Erklärung des Typo3-Texteditors Arbeiten mit dem Listenmodul Weblog-Eintrag verfassen

	Funktion "Mail ins Studio" nutzen
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und prakt. Übung
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	15 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Trimediale Produktion	
Kennnummer des Modulteils	701 211
Lernziele	Das Studienangebot "Trimediale Produktion" beschäftigt sich mit den prinzipiellen Möglichkeiten der Neuen Medien und vermittelt die journalistische und technische Aufbereitung von Inhalten gleichzeitig für Video, Audio und Print. Die Beiträge werden u.a. veröffentlicht im Regional-TV und den Internet-Studentenmagazinen www.extrahertz.de , HD-Campus-TV.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotografisches Sehen: Grundlagen, Gestaltung, Seitenverhältnisse, Perspektive, Licht, Wahrnehmung im Raum, Emotion – Farbe; Praktische Anwendung. ▪ Einführung in die journalistische und technische Aufbereitung von Inhalten für Video/Audio/Print ▪ Einführung in das Redaktionssystem
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, prakt. Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Trimedialer Beitrag (Video, Audio und Text) ca. 2 Min.
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Leistungspunkte	8 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Sendetechnik (DALET)	
Kennnummer des Modulteils	701 213
Lernziele	Sicherer Umgang mit dem digitalen Sendesystem DALET
Inhalte	Vermittlung von Aufbau und Struktur des digitalen Sendesystems DALET
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und prakt. Übung
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden

Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Journalismus 3

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Journalismus 3
Einordnung Fachgruppe	Institut LernRadio
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Journalismus 2
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Sprecherziehung Medienforschung Projektarbeit Moderation von Spezi­alsendungen Moderationsästhetik Sendedienst Rundfunkrecht Musikkritik
Kennnummer des Moduls	700 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	570 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	19 ECTS

Beschreibung des Modulteils Sprecherziehung

Kennnummer des Modulteils	700 310
Lernziele	Sprechtechnische Grundlagen: stimm- und sprechförderliche Körperhaltung und Spannung. Variable, ökonomische Stimmführung und unauffällige Atmung. Fehlerfreie und dem Radio angemessene Lautbildung, Bereini­gung dialektaler Färbungen, Phonetik (Theorie und Vermittlung der ILF) Textarbeit: sinnerfassendes Lesen: Sprechdenken und Textgestaltung. Umgang mit den verschiedenen Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie, Lautstärke etc.) Dialogisches Prinzip: Erarbeiten einer kommunikativen Grundhaltung. Schreiben fürs Hören. Entwicklung der Sprecherpersönlichkeit am Mikrofon. Freies Sprechen nach Stichwörtern.
Inhalte	Phonetik; Arbeit an Körperhaltung, Atmung, Stimme und Artikulation; stimmliche und sprecherische Gestaltung der unterschiedlichen Radioformate
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, praktische Einzelübung

Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit; Hausaufgaben nach Absprache Leistungsnachweis
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	<p>Wunderlich, Luise/Schmidts, Mareike (2005): Musikjournalisten sprechen im Radio, in: Peter Overbeck (Hg.): Musikjournalismus, Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 59), S. 77-95; 3. Aufl. München: List (Reihe Journalistische Praxis); Wachtel, Stefan (2003): Schreiben fürs Hören. Trainingstexte, Regeln und Methoden, 3. Aufl. Konstanz: UVK (Praktischer Journalismus 29); Hermann, Reinhard Krol, Gabi Bauer (2002): Das Moderationshandbuch. A. Francke Verlag Tübingen und Basel. Lynen, Patrick (2004): Das wundervolle Radiobuch. Personality, Moderation und Motivation. 2. Aufl. München: Reinhard Fischer (Schriftenreihe Dt. Hörfunkakademie 4); Duden Verlag (2000): Duden Band 6: Das Aussprachewörterbuch. 4. Aufl. Mannheim: Duden.</p> <p>Felix Rellstab: Sprechtechnik-Übungen. 7. Auflage, Wädenswil/Zürich 1998</p> <p>Kristin Linklater: Die persönliche Stimme entwickeln. München 1997</p> <p>Horst Coblenzer, Franz Muhar: Atem und Stimme, 8. Auflage, Wien 1988</p>
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Medienforschung	
Kennnummer des Modulteils	700 311
Lernziele	<p>Insbesondere seit Einführung des Dualen System hat die Medienforschung an Gewicht gewonnen. Sie analysiert den Stellenwert der einzelnen Medien, ihre Funktion im Medienmix und ihre Nutzung, im Tagesverlauf und was das Zeitbudget angeht.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über den aktuellen Stand der Rundfunk- und Online-Forschung. Sie lernen die wichtigsten Kenngrößen und Erhebungsformen (Langzeitstudie von ARD und ZDF, Media Analyse, Medien-NutzerTypologie (MNT) zur Hörerbeschreibung und zur Zielgruppenplanung) kennen und erhalten Einblick in aktuelle Entwicklungen, basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen.</p>
Inhalte	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kenn-

	größen der Medienforschung und können mit ihrer Hilfe aktuelle Erhebungserkenntnisse besser einordnen und ggf. interpretieren.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	1 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Projektarbeit</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 312
Lernziele	Anhand aktueller Projekte in Zusammenarbeit mit externen Partnern (z.B. Online-Magazine) erlernen die Studierenden unter realen Bedingungen das Erstellen von Beiträgen von der inhaltlich-journalistischen Konzeption bis zur Veröffentlichung/Ausstrahlung.
Inhalte	Die Projektarbeit erstreckt sich von internen Projekten wie z.B. der Arbeit im Sendestudio bis hin zu Kooperationen mit externen Partnern wie z.B. für Fachtagungen mit dem „Institut für Kultur- und Medienmanagement“ an der HfMT in Hamburg oder für den Stadtgeburtstag mit der Stadt Karlsruhe.
Lehrveranstaltungstyp	Projekt
Lehrveranstaltungsprüfung	Semesterweise Beurteilung der Mitarbeit, eigenständige Erstellung von Audio- oder Videobeiträgen Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Moderation von Spezi- alsendungen</i>	
Kennnummer des Modulteils	700 313
Lernziele	Im Mittelpunkt des Seminars steht die Live-Moderation – Königsdisziplin auf jeder Radio-Welle. In zwei Blöcken nähern sich die Studentinnen und Studenten dem Handwerk des Moderierens. Es geht darum, Fakten, Gedanken und Meldungen klar und linear auf den Punkt zu bringen. Darüber hinaus muss ein guter Moderator frei, unangestrengt und natür-

	lich „über den Sender kommen“. Wie entwickelt man vor dem Mikrofon die eigene Persönlichkeit? Eine spannende Frage. In vielen verschiedenen praktischen Übungen werden die Studentinnen und Studenten schrittweise an diese zwei Herausforderungen herangeführt und probieren sich selbst aus.
Inhalte	Live-Moderation, Live Interviews im Studio und am Telefon, moderieren nach Stichwortzettel, moderieren auf Zeit, verschiedene Formen der Anmoderation, Moderationsmeldungen erstellen, Profilmoderation.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und Praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	regelmäßige Mitarbeit im Seminar und bei Projekten, Aufgaben nach Einteilung Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Moderationsästhetik	
Kennnummer des Modulteils	700 314
Lernziele	Von der Präsentation hängt alles ab – auch im Kulturradio. Weihevoller Tonfall und Informationen aus dem Grenzbereich zwischen Volkshochschulkurs und Musiklexikon sollten Vergangenheit sein. Das Seminar „Moderationsästhetik“ sucht über Analysen und „Selbstversuche“ den neuen Kulturton. Die Studierenden sind gehalten, sich als Persönlichkeiten in die Kulturvermittlung einzubringen, um lebendig und authentisch über den Sender zu kommen.
Inhalte	Vermittlung theoretischer Grundlagen, Analyse und Diskussion von Sendungsmitschnitten aus ö.-r. und privaten Kulturprogrammen, eigene praktische Übungen
Lehrveranstaltungstyp	Seminar und praktische Einzelübungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Sendedienst	

Kennnummer des Modulteils	
Kennnummer des Modulteils	700 315
Lernziele	Durch die Übernahme von Sendediensten und durch die Erstellung von Beiträgen und Sendungen erwerben die Studierenden eine noch größere Sicherheit im Einsatz produktions- und sendetechnischer Mittel, was ihnen bei der Gestaltung von Programminhalten zugute kommt.
Inhalte	Zu Semesterbeginn wird festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestanzahl an Sendediensten • Anzahl der Beiträge • Anzahl der neutralen Sendungen jeweils im Monat pro Studierenden Die Studierenden übernehmen im Turnus Sendedienste. Sie betreuen und überwachen selbstständig die Ausstrahlung neuer oder bereits vorproduziert vorliegender Sendungen, gestalten Beiträge und erstellen neutrale Sendungen für eine zeitversetzte Ausstrahlung.
Lehrveranstaltungstyp	Praktische Einzelübung
Lehrveranstaltungsprüfung	Genauere Bestimmungen jeweils im Vorlesungsverzeichnis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Leistungsnachweis
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	30 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Rundfunkrecht	
Kennnummer des Modulteils	
Kennnummer des Modulteils	700 316
Lernziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Gesetze und Rechtsvorschriften für die radiojournalistische Arbeit sowie Rechte und Pflichten eines Journalisten.
Inhalte	Die Kenntnis rechtlicher Aspekte gehört zum Grundhandwerkszeug eines jeden Hörfunkjournalisten. Je sicherer der Umgang mit den geltenden Rechtsvorschriften ist, umso einfacher ist es möglich, sich auf die eigentliche journalistische Tätigkeit zu konzentrieren. Behandelt werden die Bereiche Urheber-, Persönlichkeits- und Vertragsrechts, aber auch Rechte und Pflichten des Journalisten bei der Recherche, publizistische Grundsätze und Fragen des Vertragsrechts.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Evtl. Studienleistungen als	

Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
Beschreibung des Modulteils Musikkritik	
Kennnummer des Modulteils	700 317
Lernziele	Die Fähigkeit, musikalische und musikdramatische Darbietungen in Konzert/Oper oder von Tonträger differenziert zu beurteilen und diese Beurteilung in Form von Beiträgen oder Kommentaren medial umzusetzen.
Inhalte	In der Veranstaltung wird zunächst Grundsätzliches zu Opern- und Konzertrezensionen im Rundfunk erarbeitet und mit Übungskritiken zu Konzert- und Opernveranstaltungen vertieft. In einen zweiten Schwerpunkt der Veranstaltung bekommen die Studierenden Tipps, was man beachten muss, wenn man Beiträge bei Redaktionen anbietet.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar mit prakt. Einzelübungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Musik 3

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Musik 3
Einordnung Fachgruppe	Institut für Musikwissenschaft und Musikinformatik
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Musik 2
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Ringvorlesung Musikwissenschaft Hauptseminar Musikwissenschaft Instrumentalunterricht Chorstudio
Kennnummer des Moduls	000 340
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand insgesamt	450 Stunden

Leistungspunkte insgesamt	15 ECTS
<i>Beschreibung des Modulteils Ringvorlesung Musikwissenschaft</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 341
Lernziele	Musikgeschichtliches Grundwissen
Inhalte	Musikgeschichte III: 19.-21. Jahrhundert
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Prüfung
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Mündl. Abschlussprüfung
Ergänzende Literatur	Peter Schnaus (Hrsg.): Europäische Musik in Schlaglichtern, Mannheim usw. 1990
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Leistungspunkte	2 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Hauptseminar Musikwissenschaft</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 342
Lernziele	Grundlegende Vertrautheit mit den Inhalten, Zielsetzungen und Methoden des Fachs.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme Leistungsnachweis
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Referat, Hausarbeit nach Absprache
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Leistungspunkte	5 ECTS
Sprache	Deutsch
<i>Beschreibung des Modulteils Instrumentalunterricht (Klavier) Anforderung weiterer Instrumente auf Anfrage</i>	
Kennnummer des Modulteils	000 343
Lernziele	Verbesserung des Klavierspiels sowie Erlernen von mehrstimmigem Denken.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung technischer Grundlagen • Erarbeiten leichter Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Epochen.
Lehrveranstaltungstyp	Prakt. Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat, Prüfung im 6. Sem.
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Prüfung am Ende des 6. Sem., s. Anhang zur Prüfungsordnung
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	240 Stunden

Leistungspunkte	8 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung der Modulteile aus Modul Technik 3

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Technik 3
Einordnung Fachgruppe	Institut LernRadio
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Technik 2
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Modulteile / Lehrveranstaltungen	Mediengestaltung Trimediale Produktion
Kennnummer des Moduls	701 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand insgesamt	330 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	11 ECTS

Beschreibung des Modulteils Trimediale Produktion

Kennnummer des Modulteils	701 310
Lernziele	Das Studienangebot "Trimediale Produktion" beschäftigt sich mit den prinzipiellen Möglichkeiten der Neuen Medien und vermittelt die journalistische und technische Aufbereitung von Inhalten gleichzeitig für Video, Audio und Print. Die Beiträge werden u.a. veröffentlicht im Regional-TV und den Internet-Studentenmagazine www.extrahertz.de , HD-Campus-TV.
Inhalte	Erstellung und Besprechung von trimedialen Beiträgen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, prakt. Übungen
Lehrveranstaltungsprüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Redaktionskonferenzen zu Extrahertz Leistungsnachweis, Prüfung im 6. Sem.
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen	Prüfung: Trimedialer Beitrag (Video, Audio und Text) ca. 2 Min.
Ergänzende Literatur	
Arbeitsaufwand	330 Stunden
Leistungspunkte	11 ECTS
Sprache	Deutsch

Beschreibung des Moduls Bachelorarbeit

Hochschule für Musik Karlsruhe, Studiengang	Bachelor
Hauptfach	Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia
Modulname	Modul Bachelorarbeit
Einordnung Fachgruppe	Institut LernRadio
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erreichen aller notwendigen ECTS aus Modul Journalismus 3, Musik 3, Technik 3
Moduldauer	Zwei Semester
Zum Modul gehörige Moduleile / Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit
Kennnummer des Moduls	999 300
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand insgesamt	450 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	15 ECTS